

VOLBREMENSCHAFT

VOLKSRECHT

Volksentscheid zu Immobilienkonzernen – Pro und kontra Enteignung

Julia Leidler



© bluedesign/Adobe Stock

Parallel zur Bundestagswahl im September 2021 wurde in Berlin ein Volksentscheid durchgeführt. Es wurde über eine Enteignung von privaten Wohnunternehmen mit über 3.000 Wohnungen abgestimmt. Die Stimmberechtigten waren mit 50,1 Prozent für eine Enteignung. Klären Sie mit Ihrer Klasse, was Enteignung heißt und verfolgen Sie gemeinsam die Entwicklung der Mietpreise in Berlin, deren Anstieg einer der Gründe für den Volksentscheid war. Anhand zweier Kommentare zum Volksentscheid führen die Lernenden eine Pro-Kontra-Diskussion und beziehen die Positionen anschließend auf das politische Spektrum.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: ab Klasse 10

Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Analysekompetenz, Lesekompetenz, Reflexionskompetenz, Sachkompetenz, Urteilskompetenz

Thematische Bereiche: Enteignung, Immobilienkonzerne, Deutsche Wohnen, Volksentscheid

Medien: Lexikonauszüge, Diagramme, Statistiken, Kommentare

Didaktisch-methodisches Konzept

In dieser Unterrichtseinheit vollziehen die Lernenden die Gründe für den Volksentscheid in Berlin am 26.09.2021 nach und ordnen das Ergebnis der Abstimmung ein.

Zu Anfang wird in M 1 der Begriff Enteignung geklärt, um die Basis für den folgenden Unterricht zu schaffen. Die Lernenden erarbeiten die Definition selbstständig anhand zweier Lexikoneinträge, die sie mit einer eigenen kurzen Internetrecherche ergänzen können.

Anschließend wird die Sachkompetenz der Lernenden ausgebaut: In M 2 analysieren sie ein Diagramm, das die Entwicklung der Berliner Mietpreise abbildet. Anschließend stellen sie den Bezug zwischen der steigenden Mieten, Enteignung und dem durchgeführten Volksentscheid her.

In M 3a/b bearbeiten die Lernenden arbeitsteilig. Zwei Gruppen informieren sich jeweils über einen Kommentar, der Argumente für bzw. gegen die Enteignung von Immobilienkonzernen liefert. Die Texte werden in Einzelarbeit gelesen und jeweils eine Frage zum Text beantwortet. Die Gruppen sammeln ihre Argumente gemeinsam und bereiten sich somit auf die Pro-Kontra-Diskussion vor. Anschließend wird die Diskussion durchgeführt und von der Lehrkraft moderiert.

In M 4 folgt die politische Einordnung des Volksentscheids. Hierbei spielt die Einstellung der Parteien zu staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft eine entscheidende Rolle. Den Zusammenhang zwischen der politischen Einstellung und der Befürwortung bzw. Ablehnung von einem so starken Eingriff in die Wirtschaft wie der Enteignung von Immobilienkonzernen stellen die Schülerinnen und Schüler hier selbst her. Abschließend fällt in M 5 auf Grundlage des erworbenen Wissens ihr eigenes Urteil zum Volksentscheid und vergleichen es mit dem offiziellen Ergebnis aus Berlin. Zum Abschluss halten sie rechtliche Konsequenzen fest und recherchieren politische Reaktionen. Dieses Unterrichtsmaterial ist so konzipiert, dass es digital verbreitet werden kann und die Lernenden entweder einzeln oder in Gruppen zusammenarbeiten. M 1 und M 2 (die Vorbereitung auf die Diskussion) können in Einzelarbeit bearbeitet werden. Die Pro-Kontra-Diskussion lässt sich sowohl im Präsenzunterricht als auch per Videokonferenz im Fernunterricht realisieren. Zur digitalen Sammlung von Argumenten oder zur Abstimmung können Sie auch digitale Tools nutzen: Nähere Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen.

Auf einen Blick

Vollentscheid zu Immobilienkonzernen – Pro und kontra Enteignung

Lernziel: Die Lernenden wissen, was Enteignung bedeutet und warum diese in Berlin zur Debatte steht bzw. stand. Sie analysieren ein Diagramm und führen eine Pro-Kontra-Diskussion.

- M 1** Was heißt Enteignung?
- M 2** Berlin: Mietkosten und Enteignung von privaten Immobilienkonzernen
- M 3a** Kontra Enteignung von Berliner Wohnungsunternehmen
- M 3b** Pro Enteignung von Berliner Wohnungsunternehmen
- M 4** Enteignung von Immobilienkonzernen in Berlin und politische Ausrichtung
- M 5** Entscheidung in der Klasse und in Berlin

Benötigt: Internet, ggf. Leinwand und Lautsprecher

Hinweise und Erwartungshorizonte